Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 20.08.2026

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 20.08.2026
Sitzungsanfang:	17:00 Uhr
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg (Saale),

Anwesend:

Vorsitzende/r
Frau Andrea Heweker

Mitglieder
Frau Dr. Silvia Ristow
Herr Mirko Bader
Herr Gerald Bieling
Herr Uwe Cisewski
Frau Doreen Ermisch
Frau Vanessa Gruschka
Herr Börries Hochfeldt
Herr Dr. Hermann Klinsmann — ab Punkt b) der Geschäftsordnung anwesend
Herr Dr. Jens Kramersmeyer
Herr Dr. Johannes Oidtmann
Herr Heiner Rohr
Herr Stefan Ruland
Frau Karin Brandt
Frau Michaela Dittrich
Herr Gerd Klinz
Herr Heiko Scharf
Herr Christopher Neumann
Herr Thomas Voigt
Frau Juliane Bäse
Frau Henriette Krebs
Herr Karsten Noack
Frau Claudia Beyer
Herr Friedel Meinecke
Herr Dr. Wolfgang Pilz
Herr Ringo Ulrich
Herr Kai Mehliß
Frau Christine Pfeiffer

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder
Herr Frank Wyszkowski
Herr Marcus Hillegeist
Frau Claudia Weiss
Herr Mike Franzelius
Herr Torsten John

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

Frau Heweker beglückwünschte zu Beginn der Sitzung alle Mitglieder des Stadtrates, welche zwischen der letzten und der heutigen Stadtratssitzung Geburtstag hatten.

Weiterhin gab Frau Heweker bekannt, dass mit Schreiben vom 30.07.2026 der in den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) gewählte Bewerber der FDP-Fraktion, Herr Marcus Hillegeist, sein Mandat im Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) zum 31.08.2026 niedergelegt habe.

Für Herrn Hillegeist rückt Herr Matin Bolduan gemäß seiner Erklärung der Annahme zur Wahl in den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ab 01.09.2026 nach.

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 27 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2026:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2026 wurde mit 26 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

c) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 30.06.2026 gefassten Beschlüsse:

Herr Hohl gab folgende Beschlüsse bekannt:

Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse
des Stadtrates vom 30.06.2026

- **Fördermaßnahme - Abschluss eines Vertrages über die Unterstützung und Förderung im Rahmen der Weiterbildung zum Facharzt**
  Beschlussvorlage 0298/26

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt dem Abschluss des Vertrages über die Unterstützung und Förderung im Rahmen der Weiterbildung zur Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin gemäß Anlage 1 dem Grunde nach zu. Wesentliche Änderungen bedürfen einer erneuten Zustimmung des Stadtrates.

Abstimmung:
Mitglieder des Stadtrates: 33
davon anwesend: 31 stimmberechtigte Mitglieder
31 Ja-Stimmen

- **Einvernehmenserteilung zu den Vereinbarungen nach § 11 a Kinderförderungsgesetz für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026 für die Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft**
  Beschlussvorlage 0293/26

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt, ausgehend von den Eckdaten gemäß Anlage I und den Platzkosten gemäß Anlage II dieser Beschlussvorlage, dem Abschluss der Vereinbarung nach § 11a KiFöG für die oben benannten Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft für das Jahr 2026 zu und beauftragt die Oberbürgermeisterin, hierzu das Einvernehmen der Stadt Bernburg (Saale) zu erteilen.

Abstimmung:
Mitglieder des Stadtrates: 33
davon anwesend: 31 stimmberechtigte Mitglieder
31 Ja-Stimmen

- **Einvernehmenserteilungen zu den Vereinbarungen nach § 11 a KiFöG für das Jahr 2026 für die Kindertageseinrichtungen des Martinszentrums Bernburg, der Lebenshilfe Bernburg gGmbH sowie der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg in freier Trägerschaft**
  Beschlussvorlage 0302/26

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt, ausgehend von den Eckdaten gemäß Anlage I und den Platzkosten gemäß Anlage II dieser Beschlussvorlage, dem Abschluss der Vereinbarung nach § 11a KiFöG für die oben benannten Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft für das Jahr 2026 zu und beauftragt die Oberbürgermeisterin, hierzu das Einvernehmen der Stadt Bernburg (Saale) zu erteilen.

Abstimmung:
Mitglieder des Stadtrates: 33
davon anwesend: 31 stimmberechtigte Mitglieder
31 Ja-Stimmen

d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:

Herr Hohl gab bekannt, dass keine abschließenden Beschlüsse in der jetzigen Sitzungsrunde durch die beschließenden Ausschüsse gefasst worden seien.

e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):

Frau Dr. Ristow und Herr Dittrich berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates.

f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Die öffentliche Tagesordnung wurde festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Die anwesenden Einwohner hatten keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

2. Bildung, Zusammensetzung und Besetzung der Ausschüsse und Benennung von sachkundigen Einwohnern gem. §§ 47, 49 KVG LSA
Beschlussvorlage 0330/26

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die oben genannte Bildung und Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) gem. § 47 Abs. 1 und 3 KVG LSA und beruft die sachkundigen Einwohner in die beratenden Ausschüsse gem. § 49 Abs. 3 KVG LSA i. v. m. § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) gemäß Anlage.

Abstimmung:
Mitglieder des Stadtrates: 33
davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder
28 Ja-Stimmen

3. Zuteilung der Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt Informationsvorlage IV 0124/26

Die Zuteilung der Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren nach d´Hondt.erfolgte nach den Losverfahren und dem Verzicht der CDU-Fraktion auf den 2. Zugriff wie folgt:

Zugriff:	**Fraktion:**	**Ausschuss:**	**Vorsitz:**
1. Zugriff	CDU	Haushalts- und Finanzausschuss	Herr Mirko Bader
2. Zugriff	FDP	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Frau Karin Brandt
3. Zugriff	CDU	Planungs- und Umweltausschuss	Herr Dr. Jens Kramersmeyer
4. Zugriff	Die Linke	Jugend- und Sozialausschuss	Herr Karsten Noack
5. Zugriff	CDU	Bau- und Sanierungsaussch.	Herr Börries Hochfeldt

4. Neubesetzung von Aufsichtsratsmandaten bei der BWG, BFG und SWB Beschlussvorlage 0331/26

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Torsten John als Aufsichtsratsmitglied sowie Frau Christine Pfeiffer und Herrn Uwe Schmidt als Ersatzmitglieder im Aufsichtsrat der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH ab.

2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Kai Mehliß als Aufsichtsratsmitglied sowie Herrn Torsten John und Herrn Vincent Saak als Ersatzmitglieder im Aufsichtsrat der BFG-Bernburger Freizeit GmbH ab.

3. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) entsendet Herrn Uwe Schmidt als Mitglied in den Aufsichtsrat der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH.

4. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) entsendet Herrn Vincent Saak als Mitglied in den Aufsichtsrat der BFG-Bernburger Freizeit GmbH.

5. *Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) entsendet folgendes durch Losverfahren bestimmtes Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bernburg GmbH:*

   a) ***Losverfahren:*** *Die Vorsitzende des Stadtrates zieht das Los für den jeweils 1. Sitz der Fraktionen Die Linke und SPD/Bü90/Grüne:*

   Der Sitz entfällt auf SPD-Fraktion

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Daniel Peisker-Teichmann als Aufsichtsratsmitglied und Herrn Hagen Neugebauer als Ersatzmitglied in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bernburg GmbH.

Abstimmung:
Mitglieder des Stadtrates: 33
davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder
28 Ja-Stimmen

5. Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung
Beschlussvorlage 0334/26

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Satzung zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Bernburg (Saale) vom 09.09.2014 gemäß der Anlage.

Abstimmung:
Mitglieder des Stadtrates: 33
davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder
28 Ja-Stimmen

6. Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BBB/WsGS Jaqueline Krätschmann - Satzung über die Beflaggung der Dienstgebäude und Liegenschaften der Stadt Bernburg (Saale) - (Beflaggungssatzung) - hier: Widerspruch der Oberbürgermeisterin - BEIBLATT
Beiblatt 0315/26/2

Es wurde auf das Beiblatt verwiesen.

6.1. Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BBB/WsGS Jaqueline Krätschmann - Satzung über die Beflaggung der Dienstgebäude und Liegenschaften der Stadt Bernburg (Saale) - (Beflaggungssatzung) - hier: Widerspruch gem. § 65 Abs. 3 S. 1 KVG LSA
Beschlussvorlage 0315/26

Es wurde auf die Beschlussvorlage verwiesen.

6.2. Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BBB - Erneute Beschlussfassung zur Satzung über die Beflaggung der Dienstgebäude und Liegenschaften der Stadt Bernburg (Saale) - (Beflaggungssatzung) nach Widerspruch der Oberbürgermeisterin Beiblatt 0315/26/3

Hierzu gab es eine rege Diskussion. Zum Abschluss der Diskussion gab Frau Dr. Ristow bekannt, dass sie dem Beschluss, sollte er so gefasst werden, wieder widersprechen werde. Dies führe auch zur Klärung des rechtlichen Widerspruchs.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

1. Der Stadtrat hält an seiner Entscheidung vom 30.06.2026 zur BV 0315/26 Pkt. 1, eine Beflaggungssatzung zu erlassen, im Grundsatz fest. Der Widerspruch der Oberbürgermeisterin vom 08.07.2026 wird zurückgewiesen, soweit er sich auf eine gänzlich fehlende Satzungskompetenz des Stadtrates für den Erlass einer Beflaggungssatzung stützt (Punkt 2 des Widerspruchs).

2. Der Stadtrat beschließt die Beflaggungssatzung der Stadt Bernburg (Saale) in der aus der Anlage 1 (Synopse) und Anlage 2 (Satzungstext) ersichtlichen Neufassung. Mit der Neufassung werden die in Punkt 3 des Widerspruchs vom 08.07.2026 benannten Einzelpunkte zu Bestimmtheit des Geltungsbereichs (§ 1), Zuweisung an Normadressaten (§ 4 Abs. 2) und Übertragung von Zuständigkeiten an den Hauptausschuss (§ 5) berücksichtigt.

3. Der Beschluss vom 30.06.2026 zur BV 0315/26 Pkt. 1 wird, soweit er der Neufassung nach Ziffer 2 entgegensteht, aufgehoben.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Neufassung der Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung:
Mitglieder des Stadtrates: 33
davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder
19 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

7. Jahresabschluss 2025 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH Beschlussvorlage 0328/26

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin, bzw. zu 2. ihre zweite Stellvertreterin, in der Gesellschafterversammlung der BWG folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2025 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH wird festgestellt.

2. Die im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates werden für diesen Zeitraum entlastet.

3. Der Jahresüberschuss 2025 in Höhe von 1.133.061,83 € wird in Höhe von 100.000,00 € an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Auszahlungstermin für die Ausschüttung ist der 10.09.2026.

4. Der verbleibende Betrag in Höhe von 1.033.061,83 € wird dem Gewinnvortrag zugeführt.

Abstimmung:
Mitglieder des Stadtrates: 33
davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder
28 Ja-Stimmen

8. Jahresabschluss 2025 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH Beschlussvorlage 0329/26

Frau Gruschka nahm gem. § 33 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin, bzw. zu Punkt 3 ihren Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BFG Folgendes zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2025 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird festgestellt.

2. Der Jahresfehlbetrag 2025 in Höhe von – 1.993.717,78 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

3. Die im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats werden für diesen Zeitraum entlastet.

4. Die im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Geschäftsführer werden für diesen Zeitraum entlastet.

5. Der Konzernabschluss 2025 wird mit einem Konzernverlust in Höhe von – 2.010.991,06 € gebilligt.

6. Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2026 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) in Leipzig bestellt. Ein Prüfungsleiterwechsel ist alle 3 Jahre, somit bereits zur Prüfung des Jahresabschlusses 2026, zu berücksichtigen und zu dokumentieren. Bei der Erteilung des Prüfungsauftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2026 der BFG hat die BFG die erstellte Trennungsrechnung durch die PwC prüfen zu lassen. Das Ergebnis der Prüfung der Trennungsrechnung und Überkompensationskontrolle 2026 gemäß §§ 4 und 5 Betrauungsakt ist der Stadt mit der Übersendung des geprüften Jahresabschlusses 2026 vorzulegen.

Abstimmung:
Mitglieder des Stadtrates: 33
davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder
27 Ja-Stimmen
1 Befangenheit

9. Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Bernburg GmbH Informationsvorlage IV 0118/26

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

10. Jahresabschluss 2025 der Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH Informationsvorlage IV 0120/26

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen, es gab keine Anfragen.

Zum Abschluss der Tagesordnungspunkte der Jahresabschlüsse sprach Frau Dr. Ristow ihren Dank an alle Geschäftsführer und an alle Mitarbeiter der einzelnen Gesellschaften aus und wünschte weiterhin gute Zusammenarbeit.

11. Information über den Zuwendungsbericht 2025 Informationsvorlage IV 0128/26

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

12. Controllingbericht der Stadt Bernburg (Saale) - Stichtag: 30.06.2026 Informationsvorlage IV 0123/26

Frau Dr. Ristow wies in diesem Zusammenhang auf einen Einbruch bei den Gewerbesteuereinnahmen hin. Die diesbezüglichen Auswirkungen werden zurzeit geprüft.

13. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Es gab keine Anfragen oder Anregungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Andrea Heweker
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Für das Protokoll

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro